

Carey & Nietfeld haben die grösste Auswahl von

CHRISTMAS JEWELRY

Carey & Nietfeld's passende Weihnachts-Vorschläge

Unsere großartige Feiertags-Ansage glänzt und glitzert in Pracht und Schönheit == eine wundervolle Ausstellung von Allem, was prächtig, schön und künstlerisch ist in Gold- und Silberwaaren, Uhren mit schönen Gehäusen, artistischer Tischwaare und all den Novitäten der Saison in künstlerischer Goldschmiedearbeit. Der Diamantenschleifer, der Goldarbeiter und Silberschmied haben die prächtigsten Artikel ausgefand. Es ist eine bezaubernde Vereinigung netter, eleganter und artistischen

Uhren, Ringe, „Sobs“, Ketten, Scarf-Nadeln, geschliffenem Glas und Silberstücken für den Tisch.

Unser Borrath bleibt stets auf gleicher Höhe == ein Juwelierladen, in dem Sie gerade das erhalten können, was Sie suchen und wünschen.

Für Mutter

- Tee-Löffel
 - Zucker-Löffel
 - Kaffee-Löffel
 - Beeren-Schüsseln
 - Kaffee Sets
 - Casserolen
 - Thermos Flaschen
 - Salat-Gabeln
 - Salat-Löffel
 - Saucen-Löffel
 - Blumen Vasen
 - Tranchir Messer
 - Messingwaare
 - Manicur Sets
- und viele andere Sachen.



Für Vater

- Initial Ringe
 - Diamant Ringe
 - Kleiderbürsten
 - Cigarren Etuis
 - Dickens Ketten
 - Rasier Artikel
 - Emblem Ringe
 - Manschetten Knöpfe
 - Taschen Uhren
 - Abzieh Riemen
 - „Sobs“
 - Toiletten Artikel
 - Thermos Flaschen
 - Rauch Service
- und viele andere Sachen.

Geschenke für „sie“



Diamantringe, La Ballieres, Armbänder, Ringe aller Arten, Handtaschen Schmuckkästchen, Manicur-Sets, Halsketten mit Medallon, seidene Schirme, Lederwaaren, usw. in großer Auswahl und zu geldsparenden Preisen in unserer Laden.

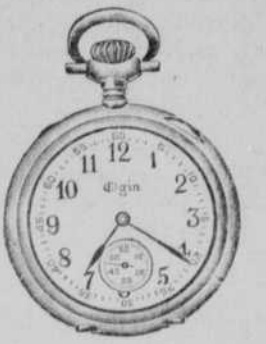
Ringe



Welches Mädchen würde nicht einen hübschen Ring als Weihnachtsgeschenk schätzen und würdigen? Macht Eurer Tochter einen solchen zum Geschenk! Wir haben die schönste Auswahl zu sehr niedrigen Preisen

Uhren

in verschiedenen Größen und Preisen für Knaben und junge Männer. Eine große Auswahl derselben, und bildet eine solche ein schönes und geeignetes Weihnachts-Geschenk.



Grand Island, Nebr.

CAREY & NIETFELD

Der große Juwelierladen an Ecke Dritter und Pine Straße

Grand Island, Nebr.

Schmuck und Glück.

Der Aberglauben hat mancherlei Verbindungen zwischen beiden geschaffen. Daß Perlen Thränen bedeuten, ist wohl allgemein bekannt, und der Ursprung dieses Aberglaubens ist auch am leichtesten nachzuweisen: die Wehlichkeit der Perlen mit jenen trübenden und bitteren Tropfen des Schmerzes führte sicher zu einem nahe liegenden Vergleich. Mag hundertmal die Sehnsucht eines Frauenher-

zens durch ein entzündendes und kostbares Perlenkollier seine Erfüllung finden und jubelnde Freude das Gesicht begrüßen: der alte Glaube, daß Perlen Thränen bedeuten, ist nicht auszurotten. Der Glaube an geheimnißvolle Kräfte bemächtigte sich schon sehr frühzeitig der Schmuckgegenstände. Es ist dies sehr leicht zu verstehen, denn Gold und Edelsteine verfügen schon an sich über besondere Eigenschaften, die wohl geeignet sind, abergläubische Vorstellungen über ihr We-

sen und ihre Wirkungen hervorzu- rufen. Hat das Schmuckstück außer der Verzierung noch irgendeinen anderen Zweck, so erhöht sich noch die Macht, die ihm nach den abergläubischen Vorstellungen innewohnt. Als bemerkenswerthes Beispiel muß das Amulett gelten, das erst in zweiter Linie durch sein Material, Gold, edle Steine, sowie durch seine künstlerische Ausstattung als Schmuck zu werthen ist; der Hauptzweck des Amuletts ist es, den Besitzer und Träger vor allerlei bösen Einflüssen zu schützen, ihn vor Krankheiten und im Kriege vor Verwundung zu bewahren. Neben dem Schutze, den das Amulett gewährt, hat es noch unter Umständen die Aufgabe, dem Besitzer Sympathien zu erwecken und sogar als Liebeszauber zu wirken. Das Amulett entwickelt dann jene unschätzbare Eigenschaft, die Leistung in seiner Erzählung von den drei Ringen dem ursprünglichen Ringe zuzuschreibt: die Eigenschaft, den Besitzer vor Gott und Menschen angenehm zu machen.

Unter den Schmuckgegenständen, die dem Aberglauben ein weites Feld gewähren, spielt der Ring überhaupt eine bedeutende Rolle. Der Zauber- ring findet sich in vielen Märgen und Sagen und war bereits im Altertum bekannt. Besondere Kräfte wurden aber dem Ehering zugeschrie- ben, und bis heute ist der Glaube an die geheimnißvolle Macht dieses ein- fachen Goldreifens außerordentlich stark verbreitet. Am geschätztesten ist die angeblich heilende Wirkung des

Trauringes; auf ein entzündetes Auge gelegt, bewirkt er rasches Ver- schwinden der Entzündung, und gegen „Gerstenkorn“ soll es gar kein besseres Mittel geben. Der Trauring muß aber von Gold sein, ein unech- ter hilft nicht. In einigen spanischen Dörfern glaubt man dagegen, daß ein Trauring, der aus einem Efelshuf ge- fertigt sei, ein sicheres Schutzmittel gegen alle Krankheiten bilde. Ein zerbrochener Trauring bedeu- tet Unglück; in Island glaubt man allgemein, die Ehe werde sehr un- glücklich werden, wenn der jungen Frau der Trauring vom Finger glei- tet. Edelsteine haben ihre bestimmten Bedeutungen, die zumeist auch mit der Farbe zusammenhängen. Der rothe Rubin kann also nur Liebe, der blaue Saphir nur Treue, der grüne Sma- ragd Hoffnung und der gelbe Topas — Eifersucht bedeuten. Der Dia- mant ist ein besonderer Glücksstein, er hilft gegen alle Noth des Lebens und bewahrt vor Armut.

In der Verarbeitung zu Schmuck- gegenständen wird ebenfalls der my- stischen Bedeutung der Edelsteine Rechnung getragen, außerdem aber dem Schmuck selbst eine Form ge- geben, die in abergläubischen Vorstel- lungen begründet ist. Jedermann kennt doch die Bedeutung der „Glücks- anhänger“, der Schweinchen, der Kleeblätter, der Glücksmünzen aus Gold und mit edlen Steinen verziert. Auch die Spinne, die ja eigentlich nur am Abend „glückbringend und la- bend“ ist, wird in wertvoller Nach-

bildung als Talisman gerne getra- gen, in neuerer Zeit giebt es auch Glückssefanten und kleine goldene Glückselanten, die besonders an Spielstätten in Monte Carlo viel Glück bringen, wie die Bontberwal- tung in ihren Jahresabschlüssen mit Vergnügen konstatiren kann. Außer dem vierblättrigen Kleeblatt spielt merkwürdigerweise das Pflanzenreich in Aberglauben des Schmuckes nur eine geringe Rolle, während immer mehr Vertreter des Thierreichs haupt- sächlich die Schlang, die als goldenes Armband mit zwei blühenden Brill- laugen thatächlich geeignet ist, eine Frau glücklich zu machen, wozu sich jeder Gatte oder Bräutigam durch ei- nen Verluh rasch überzeugen kann.

Er rächte sich.

Der Zug nach Paris sollte eben in Nouen abfahren, als Dr. L., der Me- dacteur des „Figaro“, eilig in ein Ab- theil erster Klasse stieg, die brennende Savanna im Munde. Er wollte es sich gerade in seiner Ecke bequem machen, als er sah, daß eine ältere Dame ihm gegenüberlag. Er erkannte sofort seine Pflicht, als höflicher Mann das Rauchen einzustellen, und war schon im Begriff, die Cigarette aus dem Fenster zu werfen, als ihn sein Gegenüber barisch anfuhr, ob er nicht wisse, daß er sich in einem Nichtraucherabtheil befinde. „Nun, haben Sie denn nicht gesehen, daß ich schon auf dem Wege war, Ihren Wünschen zuvorzukommen?“ meinte Dr. L. „Doch ich werde Sie nicht länger be- lästigen.“ Er suchte sich einen Platz in der drit-

ten Klasse, um ungestört seine Cigarette rauchen zu können. In seinem Abtheil fand er einen Gau- firer, der gerade damit beschäftigt war, sein Frühstück zu verzehren. Ein durch- dringender Geruch verbreitete sich in seinem Umkreis, denn der Gute würgte sein Raub mit Zwiebel und Knoblauch. Da fragte der Doctor den Gaufirer: „Sagen Sie, sind Sie schon einmal erster Klasse gefahren?“ „Noch nie.“ „So, dann nehmen Sie doch diese Raubkarte und geben Sie mir die Hälfte.“ Er führte ihn dann in das eben ver- lassene Abtheil und wies ihm den Platz gegenüber der Dame an. Der Zug hielt erst nach zwei Stun- den in Paris, so daß die unfreundliche Dame Gelegenheit genug hatte, den Lauf zu verurtheilen.

Die besten Gesundheitsmittel.

Ein berühmter Arzt, Desmoulin, der in seinen letzten Jügen lag, sagte zu seinen drei Kollegen, die an sein Todes- lager eilten, um ihm ihren Beistand an- zubieten: „Ich hinterlasse drei große Verate.“ Die Verate verbeugten sich, dankten und küßten sich über das große Kompliment geschmeichelt, aber der Alte sagte lastend: „Diese drei Verate sind: Fröhlichkeit, Diet und Bes- ser. Sie sind die besten Gesundheitsmit- tel für den Körper und die Seele und gleichzeitig die besten Schönheitsmittel.“ Begriffliche Reugier. Arzt: „Ihre Krankheit ist zwar sehr gefährlich, aber beruhigen Sie sich. Von fünf Fällen habe ich stets drei durchge- bracht.“ Patient: „Und sind diesmal die zwei schon todt?“

480 Acker \$222

Unter dem neuen Heimstätten-Gesetz können Sie eine freie 320 Acker-Heim- stätte in Whoming zu nur \$22.00 eintragen lassen und 160 Acker Regierungs- Weideland, daran angrenzend, für \$1.25 per Acker kaufen.

Neues Heimstätten-Pamphlet — soeben von der Presse gekommen, sagt Ihnen Alles bezüglich der Ackerzahl von Regierungsland in jedem der Counties entlang der Burlington-Bahn in Whoming, und enthält eine Masse für Sie aufklärende Information.

Holz und Kohle — Sie können solche Ländereien aufnehmen, wo Holz, Kohle und Bausteine innerhalb gewisser Entfernung sich befinden und frei ohne jedwede Kosten zu haben sind.

Eine solche Gelegenheit sollte Sie interessieren. Schreiben noch heute um ein Exemplar dieses neuen freien Regierungsland-Pamphlets.



D. Clem Deaver, Immigrations Agent, 1004 Farnam Street, Omaha, Nebraska